

Grußwort des Präsidenten zur Lage im Gewerbe

Liebe TMV-Familie,

die vergangenen Wochen haben erneut gezeigt, dass unser Gewerbe in wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeiten eine starke, geschlossene und unüberhörbare Interessenvertretung braucht.

Die Belastungen für Taxi- und Mietwagenunternehmen steigen weiter. Gleichzeitig werden politische Entscheidungen getroffen, deren Folgen in der betrieblichen Praxis häufig nicht ausreichend berücksichtigt werden. Von unserem Gewerbe werden Verlässlichkeit, flächendeckende Mobilität und jederzeitige Einsatzbereitschaft erwartet. Die dafür notwendigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden jedoch vielerorts nicht geschaffen.

Für den TMV ist deshalb klar: Wir werden Fehlentwicklungen benennen, politische Verantwortlichkeiten deutlich ansprechen und uns nicht mit kurzfristigen Beruhigungsmaßnahmen zufriedengeben.

Ein starkes Zeichen für die Geschlossenheit unserer Branche war der TMV Think Tank am 25. und 26. Juni in Bamberg. Nahezu 100 Taxi- und Mietwagenunternehmer aus ganz Deutschland, Vertreter von Verbänden und Taxizentralen sowie Referenten, Sponsoren und Aussteller kamen im Aufseesianum zusammen.



Trotz tropischer Temperaturen wurde intensiv diskutiert, beraten und an gemeinsamen Positionen für die Zukunft unseres Gewerbes gearbeitet. Die zentrale Erkenntnis war eindeutig: Nur ein geschlossenes Gewerbe kann auf politischer Ebene die notwendige Durchsetzungskraft entfalten.

Die bereits jetzt eingehenden Anfragen für den Think Tank 2027 zeigen, dass dieses Format zu einem wichtigen Ort des fachlichen Austauschs und der politischen Willensbildung innerhalb unserer Branche geworden ist.

Während sich unser Gewerbe organisiert und gemeinsame Lösungen entwickelt, verschärft sich die wirtschaftliche Lage vieler Betriebe weiter. Mit dem Auslaufen des zweimonatigen Tankrabatts sind die Kraftstoffpreise an den deutschen Zapfsäulen sprunghaft gestiegen. Für Taxi- und Mietwagenunternehmen, deren Fahrzeuge täglich und monatlich viele tausend Kilometer zurücklegen, sind solche Preissteigerungen keine vorübergehende Unannehmlichkeit. Sie greifen unmittelbar in die wirtschaftliche Substanz der Betriebe ein.

Kraftstoffkosten können bis zu 30 Prozent der Gesamtkosten eines Mobilitätsunternehmens ausmachen. Ein erheblicher Preisanstieg kann deshalb innerhalb kürzester Zeit zu einer Erhöhung der tatsächlichen Betriebskosten um 10 bis 15 Prozent führen. Anders als Unternehmen in freien Märkten können Taxiunternehmen diese Mehrkosten nicht unmittelbar durch eigene Preisentscheidungen ausgleichen. Die Taxitarife werden behördlich festgesetzt. Die Unternehmen sind an diese Tarife gebunden, während ihre tatsächlichen Kosten fortlaufend steigen. Diese Situation ist politisch nicht länger hinnehmbar.

Wer Beförderungsentgelte staatlich reguliert, trägt zugleich Verantwortung dafür, dass diese Entgelte eine wirtschaftliche Leistungserbringung ermöglichen. Staatliche Preisbindung und politische Untätigkeit bei steigenden Betriebskosten passen nicht zusammen.

Der TMV fordert deshalb eine Abkehr von kurzfristigen Maßnahmen, die öffentlichkeitswirksam präsentiert werden, deren Wirkung jedoch nach kurzer Zeit verpufft. Unser Gewerbe braucht keine politischen Strohfeuer, sondern verlässliche und langfristig tragfähige Entlastungsperspektiven.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Wer die flächendeckende Mobilität, die Verkehrssicherheit und die öffentliche Daseinsvorsorge erhalten will, muss dafür sorgen, dass Taxi- und Mietwagenunternehmen auch wirtschaftlich bestehen können.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer politischen Arbeit ist der Entwurf des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes. Der TMV hat sich im Juni und Juli 2026 an die Bundesministerin für Gesundheit Nina Warken, an sämtliche Abgeordneten des Deutschen Bundestages und zuletzt auch an den Bundesrat gewandt.

Wir unterstützen grundsätzlich das Ziel, die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung langfristig zu stabilisieren. Eine Stabilisierung darf jedoch nicht auf Kosten derjenigen Unternehmen erfolgen, die täglich unverzichtbare Leistungen für Patienten und das Gesundheitssystem erbringen. Die im Gesetzentwurf und in der Beschlusslage des Gesundheitsausschusses vorgesehene starre Begrenzung der Vergütungsentwicklung gefährdet die wirtschaftliche Auskömmlichkeit der Krankenfahrten nach § 133 SGB V. Eine gesetzliche Deckelung, die die tatsächliche Entwicklung der Löhne, der Energiepreise, der Fahrzeugkosten und der übrigen Betriebsausgaben nicht angemessen berücksichtigt, ist keine nachhaltige Gesundheitspolitik. Sie verschiebt die finanziellen Probleme der gesetzlichen Krankenversicherung lediglich auf die Leistungserbringer.

Die politisch Verantwortlichen müssen sich darüber im Klaren sein, dass Krankenfahrten nicht dauerhaft unterhalb ihrer tatsächlichen Kosten erbracht werden können. Wer Vergütungen künstlich begrenzt, gefährdet nicht nur Unternehmen und Arbeitsplätze, sondern auf Dauer auch die flächendeckende Beförderung von Patienten. Eine sichere Patientenbeförderung ist keine beliebig kürzbare Kostenposition. Sie ist ein elementarer Bestandteil der gesundheitlichen Versorgung. Der TMV wird deshalb weiterhin mit Nachdruck eine Vergütung fordern, die den tatsächlichen Aufwand berücksichtigt und wirtschaftlich auskömmlich ist. Wer diese Leistungen erhalten will, muss bereit sein, sie angemessen zu finanzieren.

Auch personell beginnt für den TMV ein neuer Abschnitt. Wir verabschieden uns von unserer Vizepräsidentin Gundula Hauenstein, die sich entschieden hat, künftig einen anderen persönlichen und gewerbepolitischen Weg einzuschlagen. Seit der Gründung unseres Verbandes hat sie dessen Aufbau und Entwicklung tatkräftig begleitet und mit großem Engagement mitgestaltet. Für die vertrauensvolle und hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen fünfzehn Jahren bedanken wir uns sehr herzlich.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Gundula Hauenstein persönlich wie beruflich alles Gute, viel Erfolg und weiterhin viele positive und erfolgreiche Erlebnisse im Taxigewerbe. Wir sind sicher, dass sie auch in ihrem künftig gewählten gewerbepolitischen Umfeld ausreichend Gelegenheit finden wird, ihre Erfahrungen, Vorstellungen und persönlichen Akzente einzubringen.

Die Nachbesetzung des Amtes wird im Rahmen unserer Mitgliederversammlung im November in Köln erfolgen. Der TMV bleibt auch während dieser Übergangszeit uneingeschränkt arbeits- und handlungsfähig.

Die parlamentarische Sommerpause darf nicht zu einer politischen Denkpause werden.

Die wirtschaftlichen Probleme unserer Unternehmen verschwinden nicht, nur weil der Bundestag seine Sitzungswochen unterbricht. Kraftstoffpreise, Personalkosten, Versicherungsbeiträge, Fahrzeugkosten und bürokratische Belastungen laufen weiter. Unsere Betriebe müssen jeden Tag funktionieren, unabhängig von parlamentarischen Kalendern.

Der TMV wird deshalb auch während der Sommermonate seine politischen Gespräche fortsetzen und seine Forderungen mit aller Deutlichkeit vertreten. Wir werden die Entscheidungsträger daran erinnern, welche unverzichtbaren Leistungen das Taxi- und Mietwagengewerbe täglich für Mobilität, Gesundheitsversorgung und öffentliche Daseinsvorsorge erbringt.

Unser Gewerbe braucht keine weiteren unverbindlichen Bekenntnisse und keine politischen Sonntagsreden. Es braucht konkrete Entscheidungen, verlässliche Rahmenbedingungen und eine Politik, die wirtschaftliche Realität nicht nur zur Kenntnis nimmt, sondern entsprechend handelt.

Dafür werden wir uns weiterhin geschlossen, konsequent und mit der notwendigen politischen Klarheit einsetzen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Thomas Kroker
TMV-Präsident

Rückblick und Ausblick: Der TMV Think Tank 2026 als Wegweiser für die Zukunft des Gewerbes

Hinter dem Taxi- und Mietwagenverband Deutschland (TMV) liegen zwei intensive, produktive und inspirierende Tage im oberfränkischen Bamberg. Am 25. und 26. Juni 2026 versammelten sich fast 100 Teilnehmer, Referenten, Sponsoren und Aussteller im komplett ausgebuchten Aufseesianum. Trotz tropischer Temperaturen herrschte eine dynamische Arbeitsatmosphäre, die einmal mehr bewiesen hat, wie eng das Gewerbe bei den drängenden Zukunftsfragen zusammensteht. Als Büroleiter blicken wir mit Stolz auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück, bei der Verbandszugehörigkeiten keine Rolle spielten, sondern ausschließlich die gemeinsame Sache im Vordergrund stand. Ein besonderer Dank gilt Christian Linz, dem Geschäftsführer des Landesverbandes Bayerischer Taxi- und Mietwagenunternehmen, der gewohnt professionell durch das zweitägige Programm führte.

Der erste Veranstaltungstag widmete sich maßgeblich den technologischen und strukturellen Antworten auf rechtliche Herausforderungen. Vorgestellt wurden innovative Software-Lösungen zur lückenlosen Verifizierung der gesetzlichen Rückkehrpflicht im Mietwagenverkehr sowie digitale Werkzeuge zur Erleichterung von behördlichen Anhörverfahren. Auf großes Interesse stieß zudem der Blick zu unseren Nachbarn: Das österreichische Einheitsgewerbe und dessen potenzielle Übertragbarkeit auf den deutschen Markt boten reichlich Stoff für tiefergehende Diskussionen. Abgerundet wurde das Programm des ersten Tages durch die Präsentation einer vielversprechenden Alternative zu klassischen Alarmanlagen.

Am zweiten Tag rückten die wirtschaftlichen Realitäten der Betriebe in den Fokus. Im Zentrum standen fundierte Vorträge zum Problem nichtauskömmlicher Beförderungsentgelte, die insbesondere im sensiblen Bereich der Krankenfahrten existenzbedrohend sein können. Parallel dazu wurden zwei neue, praxisorientierte Konzepte für das Entlassmanagement aus Kliniken präsentiert, um Schnittstellen effizienter zu gestalten. Für einen zukunftsweisenden Impuls sorgte zudem der Exkurs zu einer neuen App. Diese gibt dem Fahrpersonal direkt von unterwegs die Möglichkeit, Verstöße gegen die Rückkehrpflicht oder fehlende Ordnungsnummern unkompliziert an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Eine Premiere bereicherte den Think Tank in diesem Jahr zusätzlich: die erste angeschlossene Hausmesse. Im Ausstellungsbereich präsentierten sich namhafte Partner aus

den Sektoren Fahrzeugumbauten, Versicherungen, Software-Entwicklung und Abrechnungsdienstleistungen. Dies ermöglichte den direkten Wissenstransfer von der Theorie in die Praxis und regte zu wertvollen Fachgesprächen an, wie auch Berichte im Fachmagazin Taxi heute bestätigen.

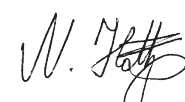
Das traditionelle Gruppenfoto auf der Treppe des Aufseesianums fing den Geist der Veranstaltung perfekt ein: Ein starker Zusammenhalt für ein zukunftsfähiges Personenbeförderungsgewerbe. TMV-Präsident Thomas Kroker zog ein rundum positives Fazit und verwies auf die enormen Anmeldezahlen, die es leider unmöglich machten, alle Teilnahmewünsche zu berücksichtigen. Für die kommenden Jahre bedeutet dies eine klare Botschaft: Wir müssen und werden größer denken.

Denn nach dem Think Tank ist vor dem Think Tank. Während wir die Impulse aus Bamberg nun in die tägliche Verbandsarbeit einfließen lassen, werfen wir bereits den Blick voraus. Bereits im August wird unser digitales Videoformat TMVdirekt mit einem Spezial die Situation von Berlin und Brandenburg in Bezug auf plattformvermittelte Mietwagen aufgreifen. Dort weichen immer mehr Mietwagenfirmen aus der Großstadt in das Umland aus, eine Situation, wie sie auch in vielen anderen Großstädten entstehen könnte. Wir freuen uns, dass wir für dieses Spezial Tino Schopf, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und Martina Maxi Schmidt, Landtagsabgeordnete aus Brandenburg gewinnen konnten. Sie werden gemeinsam im TMVdirekt zum Thema ausführen. Sobald der genaue Termin feststeht, werden wir diesen kommunizieren.

Die langfristige Planung läuft ebenfalls bereits auf Hochtouren: Wir freuen uns darauf, die Branche im nächsten Jahr zum wegweisenden Think Tank 2027 wieder zu begrüßen, um gemeinsam die Mobilität von morgen zu gestalten.

Abschließend gilt mein Dank allen, die diese Veranstaltung ermöglicht und besucht haben.

**Wir sehen uns beim Think Tank 2027
Euer/Ihr**



Nico Höttges

THINK TANK 2026 RÜCKBLICK



TMV – Taxi und Mietwagen
– Mobilität mit Verantwortung

Die TMV-Familie wächst weiter!

Wir freuen uns hier im TMVintern weitere Kooperationen bekanntgeben zu können.

Die Allianz Generalvertretung Holger Stalschus aus Heide in Schleswig-Holstein wird ab dem 1. August neues Fördermitglied im TMV. Mit dieser Partnerschaft können wir das Angebot im Segment Versicherungen für die angeschlossenen Mitglieder weiter ausbauen.

Mit EnBW haben wir ab dem 1. Oktober einen Rahmenvertrag für das Laden der E-Fahrzeuge der TMV-Mitglieder abgeschlossen. EnBW erkennt damit unser Engagement bei der E-Mobilität an und sehen uns hier als zuverlässigen Partner. Nach eigenen Aussagen möchten sie auch ihre Ladeinfrastruktur zugig weiter ausbauen, vor allem mit Schnellladesäulen.

Wir freuen uns sehr über diese neue Kooperation. Wenn nun die Frage aufkommt, warum der Rahmenvertrag erst ab Oktober gilt, hat dieses einen einfachen Grund. EnBW hat eine Sommeraktion, welche aktuell bereits läuft und bis zum 30. September befristet ist. So können Mitglieder bereits jetzt von vergünstigten Preisen profitieren und nach Beendigung der Aktion einfach auf den Rahmenvertrag umsteigen, um sich so weiterhin vergünstigte Preise zu sichern.

Hier geht es zu der Sommeraktion von EnBW:
www.enbw.com/elektromobilitaet/geschaeftskunden/enbw-mobilityplus-business/professional



Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten!

Interesse an einer Fördermitgliedschaft?

Das wären Ihre Vorteile:

- Logo des TMV zur Verwendung auf der Homepage des Förderers
- Digitale Präsentation im Bereich Fördermitglieder mit Ihrem Firmenlogo und Verlinkung zu Ihrer Firmenwebsite auf der TMV-Homepage
- Regelmäßige Newsletter-/Veröffentlichungs-Einbindungen
- Abbildung von individuellen Sonderkonditionen für Mitgliedsunternehmen des TMV in den Landesverbänden Angebots- und Konditionspräsentation über die TMV-Newsletter
- Einbindung auf Veranstaltungen des TMV mit dortiger Präsentation als Fördermitglied auf den Rollups des TMV

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontaktieren Sie gerne die Bundesgeschäftsstelle!

Nico Höttges
Büroleiter

Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e.V.
Ebersstraße 60
10827 Berlin

Telefon: 030 2359 48011
Mobil: 0151 5275 9143
E-Mail: hoettges@tmv-deutschland.de

ANGEBOTE UNSERER FÖRDERMITGLIEDER



Gemeinsam stark für Ihre Abrechnung und Organisation

opta data GRUPPE – Ihr kompetenter Partner für Software und Abrechnung

Unsere Software- und Abrechnungs-Lösungen unterstützen Unternehmen aus dem Bereich Taxi-, Mietwagen und Krankenfahrten in ihrem herausfordernden Berufsalltag.

Als opta data Neukund:in & Mitglied im TMV profitieren Sie von folgenden Sonderkonditionen:

Als Mitglied des TMV und dessen Unterverbänden profitieren Sie von besonderen Konditionen für maßgeschneiderte Lösungen der opta data Gruppe – Ihrem erfahrenen Partner für Abrechnung, Software & Services im Gesundheitswesen.

✓ **10% Vorteil** auf die **Abrechnungsgebühr** (GKV) für opta data Neukund:innen des TMV (ausgenommen Zusatzleistungen und feste Gebühren wie z. B. Forderungsmanagement).

✓ **399€ Preisvorteil** auf **Softwaremodule** bei Vertragsabschluss zu CareMan Office Einsatzabrechnung und/oder Disposition – Preisvorteil auf die erste monatliche Mietgebühr.

✓ **Kostenfreie Webinare** für Verbandsmitglieder z.B. zu Themen wie Rückläuferbearbeitung und Abrechnungsprozessen



**Klingt interessant?
Sprechen Sie mich gerne an:**

Sandra van Lier
Verbandspartnerschaften opta data

Tel.: +49 201 695 036 82
Mail: s.vanlier@optadata-gruppe.de

Weitere Infos finden Sie hier: www.optadata.de

ANGEBOTE UNSERER FÖRDERMITGLIEDER



Ihr exklusives Einstiegsangebot

Exklusiv für Mitglieder des TMV

- Fahrzeug inklusive Umbau
- Eine integrierte Gesamtlösung von Tribus
- Persönliche Beratung, abgestimmt auf Ihren Einsatz

Beispielkonfiguration*

(Basis: Ford Transit L3H2)

- TriflexAIR Bodensystem mit 4 Rollstuhlplätzen
- 6 Klappsitze
- Rollstuhllift & Einstiegshilfen
- Mechanische Trittstufe
- Zusatzblinker auf dem Dach (Orange)
- Zulassungsdokumente inklusive

Ab 49.750,00 €

Mit dem Aktionscode:

TMV#2026

Für weitere Möglichkeiten und individuelle Ausstattungen kontaktieren Sie uns bitte.



**Lassen Sie uns gemeinsam
prüfen, wie wir Ihren Fuhrpark
optimal einsetzen können.**



ANGEBOTE UNSERER FÖRDERMITGLIEDER



DMRZ GmbH

www.dmrz.de

• KRANKENTRANSPORTE

Digitale Unterstützung für Abrechnung und Arbeitsalltag bei Krankenfahrten

Kurzprofil

Die DMRZ GmbH unterstützt Unternehmen im Bereich Krankenfahrten dabei, Abrechnung und organisatorische Prozesse einfacher, digitaler und effizienter zu gestalten. Unser Anspruch ist es, Betriebe im Alltag spürbar zu entlasten – mit einer cloudbasierten Lösung, die praxisnah entwickelt wurde und dort unterstützt, wo sie wirklich gebraucht wird.

Was DMRZ relevant macht

Im Mittelpunkt steht unsere Spezialisierung auf die Abrechnung. DMRZ hilft dabei, Abrechnungsprozesse mit Kostenträgern strukturiert, übersichtlich und digital umzusetzen. Gleichzeitig unterstützen wir Krankenfahrtenunternehmen dabei, ihren Arbeitsalltag moderner zu organisieren und einzelne Arbeitsschritte sinnvoll miteinander zu verknüpfen.



Abrechnung

Digitale, strukturierte Unterstützung bei zentralen Abrechnungsprozessen im Bereich Krankenfahrten.



Fahrtenplanung

Einsätze lassen sich übersichtlich organisieren und an die individuellen Anforderungen des Betriebs anpassen.



App-Anbindung

Mobile Arbeitsabläufe werden direkt in den Tagesbetrieb eingebunden und besser mit Planung und Umsetzung verknüpft.

Nutzen für den Arbeitsalltag

DMRZ verbindet Branchenverständnis im Gesundheitswesen mit einem klaren Fokus auf benutzerfreundliche Digitalisierung. Für Krankenfahrtenunternehmen bedeutet das: weniger Verwaltungsaufwand, mehr Übersicht und eine Lösung, die sich an den realen Anforderungen der Praxis orientiert.

Austausch und Vernetzung



Der Think Tank des TMV bietet eine wertvolle Gelegenheit, mit Marktteilnehmern, Partnern und Impulsgebern ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf den Austausch über die Zukunft der Krankenfahrten und gemeinsame Anknüpfungspunkte für weitere Digitalisierung.

Kontakt



Sarah Zeller
Produktmanagerin
Krankentransporte

☎ +49 211 7817 7260

✉ sarah.zeller@dmrz.de



LinkedIn



Nils Kohrt
Team Lead Produkte

☎ +49 211 6355 3986

✉ nils.kohrt@dmrz.de



LinkedIn



Tim Dreschmann
Senior Sales Manager

☎ +49 211 6355 2845

✉ tim.dreschmann@dmrz.de



LinkedIn

TMV – Taxi und Mietwagen
– **Mobilität mit Verantwortung**

ANGEBOTE UNSERER FÖRDERMITGLIEDER



VERSICHERUNGEN FÜR DAS TAXI- UND MIETWAGENGESWERBE

Mit uns fahren Sie gut.



Wir sind seit vielen Jahren auf das Personenbeförderungsgewerbe spezialisiert und kennen die Ansprüche im Taxi- und Mietwagengeschäft ganz genau. Als Fördermitglied des TMV e.V. möchten wir Ihnen einen Einblick in unser Portfolio geben. Setzen Sie auf unsere Erfahrung und lassen Sie sich persönlich beraten!

Ihre Vorteile im Flottengeschäft:

- Günstige und passgenaue Lösungen für jede Flottengröße
- Kleinflottentarif bereits ab dem zweiten sowie individuell zugeschnittene Fuhrpark- und Stückpreistarife für größere Flotten
- Sondereinstufungen für Existenzgründer
- Preisvorteile für Elektrofahrzeuge
- Persönliche Betreuung und spezialisiertes Schadenmanagement

Das zeichnet unsere Agentur aus:

- Langjährige Expertise im Taxi- und Mietwagengeschäft
- Ganzheitliche Beratung über das Kfz-Geschäft hinaus - von Betriebshaftpflicht über Rechtsschutz bis hin zur D&O-Versicherung
- Professionelles Schadenmanagement
- Jährliche Beratungsgespräche zur Optimierung Ihres Fuhrparks
- Erfahrung mit Präventionsmaßnahmen zur Minderung von Schadenquoten
- Großes Agentur-Netzwerk mit Kontakten zu Autohäusern, Dashcam-Dienstleistern u. v. m.

Holger Stalschus
Allianz Generalvertretung

Lüttenheid 14
25746 Heide
Tel. 04 81.38 78
Fax 04 81.38 79

Ihr Ansprechpartner für die Flottenversicherung:
Max Basting-Neumann

Kundenbetreuer der Allianz Generalvertretung
Holger Stalschus
Mobil: 01 78.68 10 693
max.basting-neumann@allianz.de
STALSCHUS-ALLIANZ.DE



ANGEBOTE UNSERER FÖRDERMITGLIEDER

Peugeot Rifter Rollstuhlbau

Ab
30.990,- €
Zzgl. Mwst

Grundausrüstung:

- Karolin-Weiß
- Beifahrersitz umklappbar, mit Armlehne
- Eco-LED-Scheinwerfer
- Klimaanlage manuell
- Multifunktions-Lederlenkrad, beheizt
- 16" Stahlfelgen mit Radzierblenden „Tongariro“

Rollstuhlbau:

- 5-Sitzer + Rollstuhlplatz
- verschiebbare Rückbank, anpassbar an den Rollstuhl

Optionale Ausstattung:

- Kunstleder-Sitzbezügen



Activa Automobil-Service GmbH - Fahrzeugeinrichtungen & Sonderfahrzeugbau
Zur Heide 9 • 46325 Borken • 02861 66642 • activa-automobilservice.de

ACTIVA
AUTOMOBIL-SERVICE



LEON WENDHOLT

Außendienst Sonderfahrzeugbau

Tel: +49 170 9157862
l.wendholt@activa-automobilservice.de



MICHAEL NIEDZIELLA

Verkaufsberater Sonderfahrzeugbau

Tel: +49 160 95529843
m.niedziella@activa-automobilservice.de



MILAN TENDAHL

Verkaufsberater

Tel: +49 151 18494883
milan.tendahl@activa-automobilservice.de

WHATSAPP: UNSER TMV KANAL! DIREKT. SCHNELL. ERFOLGREICH.



Unser WhatsApp-Kanal erreicht über 2/3 der Abonnenten direkt und unmittelbar – und das innerhalb kürzester Zeit. Damit stellen wir sicher: Wichtige Informationen, aktuelle Taxinews und Pressemitteilungen des TMV landen ohne Umwege genau dort, wo sie gebraucht werden – bei Ihnen.

SCANNEN...
ABONNIEREN...
INFORMIEREN!



TMV – Taxi und Mietwagen
– Mobilität mit Verantwortung

ANGEBOT FÜR DIE LETZTEN TOURAN

Letzte Chance: Sofortverfügbare VW Touran Taxen in schwarz und weiß - nur solange der Vorrat reicht!



Liebe Mitglieder des TMV,

wir freuen uns, Ihnen eine zeitlich begrenzte Sonderaktion für den Volkswagen Touran vorstellen zu können. Dieses exKlusive Angebot wurde uns durch die Volkswagen Automobile Hamburg GmbH zur Verfügung gestellt und gilt ausschließlich für das Taxi- und Mietwagengewerbe.

Ihre Vorteile als TMV-Mitglied:

- Sofort verfügbar – keine Wartezeiten
- Mehr als 50 Fahrzeuge auf Lager
- Beliebte Taxi- und Mietwagenfarben Schwarz & Weiß
- 20 % Taxinachlass + zusätzlich 5 % Sondergutschrift auf die UPE
- Kostenlose bundesweite Anlieferung ab Hamburg mit roter-Nummer bis vor Ihre Tür
- Taxameter oder Wegstreckenzähler inkl. Konformität kurzfristig installierbar
- Sonderfinanzierung ab 3,99 % p.a. – auch ohne Anzahlung*
- Flexible Fahrzeugübernahme nach Ihrer Planung möglich

**in Zusammenarbeit mit der Volkswagen-Bank GmbH*

Bei Fragen steht Ihnen Herr Wieschhaus unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung.

Taxi-Team Volkswagen Automobile Hamburg
Thorsten Wieschhaus
Telefon: +49 40 527 227-146
Mobil: +49 152 22578239
E-Mail: Thorsten.Wieschhaus@volkswagen-hamburg.de

*Touran Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 5,6 l/100 km
CO2-Emissionen (kombiniert) 147 g/km
CO2-Klasse (CO2-Emissionen kombiniert) E*

TERMINE 2026

26. September

der Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen e. V. veranstaltet in der Wandelhalle Bad Nenndorf den Niedersächsischen Taxi- und Mietwagentag. Ein Besuch ist nur mit vorherigen Anmeldung möglich.

5. November

Im Vorfeld der Europäischen Taximesse 2026 in Köln findet ab 15.00 Uhr das zweite bundesweite „ERFA-Plenum“ statt. Weitere Hinweise folgen.

6. - 7. November

Köln wird am 6. und 7. November wieder zur Taxihauptstadt. Die Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein Taxi-Mietwagen e.V. als Veranstalter der Europäischen Taximesse freut sich Euch alle dort begrüßen zu dürfen.

13. - 14. November

In Wilhelmshaven findet am 13. und 14. November die Jahreshauptversammlung des Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V. statt.

Mail: info@tmv-deutschland.de

Tel.: [030 / 2359 48 011](tel:030235948011)

Hauptstadtbüro

Ebersstraße 60
10827 Berlin

Präsidialbüro

Hansastraße 91
81373 München

Büroleitung

(postal. Adresse)
Am Eskesberg 22
42115 Wuppertal

ViSdP: Thomas Kroker, Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e.V.

TMV – Taxi und Mietwagen
– Mobilität mit Verantwortung